

Liebe Kölnerinnen und Kölner,
die wörtliche Übersetzung des lateinischen Begriffes „Demenz“ lautet „ohne Geist sein“. Dies verdeutlicht, was mit den betroffenen Menschen tatsächlich passiert.

Sie verlieren die Kontrolle über ihr Denken und damit über sich selbst. Dadurch verändern sich ihre Persönlichkeit und ihre Verhaltensweisen, was den Umgang für die Familienangehörigen oft sehr schwierig macht. Häufig stoßen Angehörige, Freunde und Bekannte im Umgang mit dem dementen Menschen an ihre Grenzen.

Für die Suche nach kompetenten Ansprechpartnern und geeigneten Hilfsangeboten fehlt vielen Angehörigen Zeit und Kraft. Um hier Hilfestellung zu bieten, wurden seit 2004 mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und der Pflegekassen im Rahmen der „Landesinitiative Demenz-Service NRW“ die Demenz-Servicezentren ins Leben gerufen. Aufgaben der Demenz-Servicezentren sind unter anderem die Kooperation mit den entsprechenden Akteuren in der Region, die Vernetzung vorhandener Angebote und Konzepte, um diese gebündelt den betroffenen Menschen nahe zu bringen, so dass mühsames Suchen nach passenden Hilfsangeboten hinfällig wird.

Die Aufgabe der Vernetzung und der Zusammenarbeit dokumentiert das Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland, mit Sitz in KölnPorz, durch die gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft Köln e.V. initiierten 1. Kölner Demenzwochen, die vom 13. bis 24. Oktober 2008 stattfinden.

Im gesamten Stadtgebiet werden Ausstellungen, Fachvorträge, Fortbildungen, Theaterspiel, Tage der offenen Tür und vieles mehr angeboten. Alle Veranstaltungen sollen einen Beitrag zur Enttabuisierung des Themas Demenz leisten, sollen Berührungspunkte im Umgang

mit dementen Mitmenschen abbauen helfen, den Angehörigen neue Perspektiven und Möglichkeiten aufzeigen und auch den Fachleuten neue Denkanstöße geben.



In Köln sind von den rund 175.000 Bürgerinnen und Bürgern, die über 65 Jahre alt sind, bis zu 30.000 Menschen an einer mittelschweren bis schweren Demenz erkrankt. Etwa 3.300 Menschen erkranken jährlich neu. Diesen Betroffenen und ihren Angehörigen steht in Köln ein differenziertes ambulantes Versorgungsangebot zur Verfügung: Fachberatungen in den Gerontopsychiatrischen Zentren, stundenweise Entlastungsdienste, Betreuungsgruppen für Erkrankte und Angehörige in Cafés und ambulante Wohngemeinschaften, um nur einige zu nennen.

Weitere Informationen zu den Versorgungsangeboten finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Köln unter www.stadt-koeln.de/Bürger-Service/SozialeHilfen oder beim Zentralen Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung unter 221-27400. Einige dieser Angebote können Sie im Rahmen der 1. Kölner Demenzwochen kennen lernen.

Lassen Sie sich von der Bandbreite des Programms begeistern und nutzen Sie die Möglichkeit, sich umfassend bei der 1. Kölner Demenzwoche zu informieren.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fritz Schramma'.

Fritz Schramma

Oberbürgermeister der Stadt Köln

1. Kölner Demenzwochen

13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

1. Kölner Demenzwochen

13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma



Auftaktveranstaltung
der Kölner Demenzwochen
am 13. Oktober 2008

*Die Eröffnung der 1. Kölner Demenzwochen findet
in einem feierlichen Rahmen statt.*

Ort:

Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
Dominikus Brock-Haus
Kölner Str. 64, 51149 Köln

Uhrzeit:

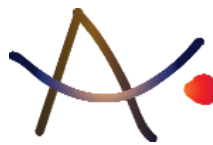
15.00 – 17.00 Uhr

Veranstalter:

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum für die Region
Köln und das südliche Rheinland



Alzheimer Gesellschaft Köln e.V.
Alzheimer Selbsthilfe e.V.

In Trägerschaft der Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

**Anmeldung/
Information:**

Änne Türke und Marlene Henken
Telefon: 01803/8800-11171
demenz-servicezentrum@alexianer-
koeln.de

Wie aus Wolken Spiegeleier werden

Bilderausstellung von Carolus Horn

Alzheimer und Kunst: Wie sich die Krankheit in den Bildern widerspiegelt – Werke des Werbegraphikers Carolus Horn (1921 – 1992) können in der Tagesklinik des Gerontopsychiatrischen Zentrums Rodenkirchen der Alexianer besichtigt werden. Ein begleitender Vortrag zur Ausstellung findet am 17. Oktober 2008 statt.

Ort:

Gerontopsychiatrisches Zentrum
Rodenkirchen, Tagesklinik
Brückenstraße 43-47
50996 Köln

Veranstalter:

Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Novartis

Information:

Susanne Keller
Telefon: 01803/8800-13952

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Fotoausstellung „Orte“

Das Fotoprojekt im St. Vinzenzhaus möchte Menschen und Orte in Beziehung setzen, möchte Menschen mit ihren (ganz) persönlichen Orten in den Mittelpunkt stellen, möchte das Portrait mit Bildern der Orte verbinden.

Der Ausstellung gehen mehrere Projektstage voran, in denen Bilder gemacht, Rahmen gebaut und die Kunstwerke installiert werden.

Ort:	Olpener Str. 863 51109 Köln
Veranstalter:	St. Vinzenzhaus Köln-Brück
Information:	Johannes Maurer Telefon: 0221/9845-0

1. Kölner *Demenzwochen*
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Ausstellung „Was bleibt...“

Menschen mit Demenz. Portraits und Geschichten von Betroffenen

Menschen mit Demenz haben Würde, Persönlichkeit und sind einzigartig.

Dies zeigt die Photoausstellung „Was bleibt...“ von Petra und Michael Uhlmann.

Einfühlsame, sehr individuelle Fotografien zeigen den Menschen hinter der Krankheit. Begleitende Texte und Biographien der Betroffenen erzählen die Geschichte hinter den Bildern.

Die Ausstellung ist geprägt durch eigene familiäre Erfahrungen des Ehepaares Uhlmann, aber auch durch Besuche in Einrichtungen und Familien.

Ort: Erzengel-Michael-Kirche
Pfarrer-te-Reh-Str. 7
50999 Köln

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven,
SeniorenDienst

Information: Annette Cané
Telefon: 0221/3599-8417
Die Ausstellung ist dienstags 10–12 Uhr
und donnerstags 16–18 Uhr geöffnet.

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Psychotherapie mit alten Menschen – Notwendigkeiten, Chancen, Grenzen –

Ort:	Caritas-Akademie Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Uhrzeit:	10.15 – 17.00 Uhr
Referent:	Prof. Dr. mult. Hilarion Petzold, Psychologe, Psychotherapeut
Veranstalter:	Erzbistum Köln in Kooperation mit der Caritas-Akademie Köln
Anmeldung/ Information:	Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Telefon: 0221/ 46 86 00 Telefax: 0221/ 46 860 – 100 E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de
Kursgebühr:	50,00 Euro inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Tüddelich, vergesslich, starrsinnig...oder doch krank? Wann spricht man von Alzheimer?

Demenz... Alzheimer... gutartige Altersvergesslichkeit.
Die verschiedenen Formen der Demenzerkrankungen werden erläutert.
Immerhin sind 10% der Demenzerkrankungen heilbar.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Köln-Nordwest
Rottweiler Straße 3
50739 Köln-Bilderstöckchen

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Referent: Dr. J. Johannsen, Ch. Besta

Veranstalter: Rheinische Kliniken Köln,
Landschaftsverband Rheinland

Information: Christoph Besta
Telefon: 0221/170708-740

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Weiterbildung zur „Medikationsbeauftragten Pflegekraft“

Medikationsbeauftragte werden zentrale Ansprechpartner für alle Grundsatzfragen zur Arzneimittelversorgung in den jeweiligen Organisationen sein, in denen sie tätig sind. Sie werden eine vertiefte Erkenntnis über die Abläufe und Fehlerquellen des Medikationsprozesses gewinnen und lernen diese Erkenntnisse auch praktisch umzusetzen.

(die Veranstaltung beginnt im Rahmen der Kölner Demenzwochen und findet an folgenden Tagen statt:: 14.+15.10.2008, 24.11.2008, 02.+03.12.2008)

Ort:	Caritas-Akademie Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Uhrzeit:	10.15 – 17.00 Uhr
Referenten:	Apotheker Dipl. pharm. Frank-Christian Hanke, Dr. med. Dipl. Psych. Wilhelm Stuhlmann
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln in Kooperation mit GeroPharmCare
Anmeldung/ Information:	Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Telefon: 0221/ 46 86 00 Telefax: 0221/ 46 860 – 100 E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de
Kursgebühr:	690 Euro, inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken, zuzügl. 50 Euro Prüfungsgebühr

Grundkurs Validation nach Richards

Die „Integrative Validation“ begegnet Menschen mit Demenz, indem methodisch deren subjektiven Gefühle und Antriebe wahrgenommen und angesprochen werden z. B. können Angst und Stress vermindert werden.

2-tägiges Seminar, 14. und 15. Oktober 2008

Ort:	Seniorenzentrum Michaelshoven Haus Manila Michaelshovener Str. 9 50999 Köln
Uhrzeit:	9.00 – 17.00 Uhr
Referent/in:	Marie-T. Schmitz, autorisierte Trainerin zur Integrativen Validation
Veranstalter:	Diakonie Michaelshoven, Seniendienste
Information:	Frau Engels Telefon: 0221/352228

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Wohnen und Demenz

Vortrag und Diskussion

Die vertraute Umgebung bietet eine entscheidende Orientierung für Menschen mit Demenz.

Wohn mobil informiert Sie über Möglichkeiten, wie eine Wohnung den Bedürfnissen entsprechend umgestaltet werden kann.

Ort: Der Paritätische – Kreisgruppe Köln
Marsilstein 4–6
50676 Köln

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Referent/in: Christine Bles, Birgit Heisterkamp

Veranstalter: wohn mobil, Beratungsstelle
für Wohnraumanpassung

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Der alte Mensch von morgen – Demographie und Demenz

Aufgrund der demographischen Entwicklung werden die Menschen nicht nur immer älter – der alte Mensch von morgen wird über eine größere körperliche und geistige Vitalität verfügen.

Gleichzeitig wird allerdings der Anteil dementiell veränderter Menschen erheblich zunehmen. Die sich daraus ergebenden Veränderungen in der Betreuung und Pflege werden erläutert.

Ort:	Johanniter-Stift Poll Jakob-Kneip-Str. 15 51105 Köln
Uhrzeit:	11.00 Uhr
Referent/in:	Prof. Dr. Wolfram Boucsein
Veranstalter:	Johanniter-Stift Köln-Poll

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Schnupper-Gedächtnistraining

Das Johanniter-Stift Köln-Poll bietet Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sowie anderen Interessierten die Möglichkeit, einmal ein Gedächtnistraining für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung mitzuerleben.

Gemeinsam kann so erfahren werden, welche Fähigkeiten und Potenziale noch in den Senioren stecken. Anschließend werden bei Kaffee und Kuchen die theoretischen Konzepte zum Gedächtnistraining erläutert.

Ort:	Johanniter-Stift Poll Jakob-Kneip-Str. 15 51105 Köln
Uhrzeit:	15.00 Uhr
Referent/in:	Stefan Ortner – DCM Evaluator
Veranstalter:	Johanniter-Stift Köln-Poll

1. Kölner *Demenzwochen*
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Dementia Care Mapping – Lebensqualität in der Demenz ermöglichen

Gute Demenzpflege stellt die betroffenen Bewohner in den Mittelpunkt ihres Handelns. Mit Dementia Care Mapping suchen Pflorgeteams in den Johanniter-Stiften intensiv nach Wegen, wie sie die Lebensqualität dementer Bewohner verbessern können.

Wir laden Sie ein, mehr über die Möglichkeiten zu erfahren, das Wohlbefinden von Bewohnern mit Demenz durch Dementia Care Mapping zu steigern.

Ort:	Johanniter-Stift Poll Jakob-Kneip-Str. 15 51105 Köln
Uhrzeit:	17.00 Uhr
Referent/in:	Stefan Ortner – DCM Evaluator
Veranstalter:	Johanniter-Stift Köln-Poll

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Spielmomente

Theaterspiel mit Menschen mit Demenz

Das Theaterspiel mit Menschen mit Demenz stellt deren Erleben und ihre Biographie in den Vordergrund.

Seit November 2007 wird in den Räumen der gerontopsychiatrischen Tagespflege der Alexianer in Köln-Rodenkirchen Theater gespielt.

Mit dem von der Aktion Mensch geförderten Projekt „Spielmomente“ wurde im August 08 die Theatergruppe für ehrenamtlich engagierte Menschen geöffnet.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Rodenkirchen, Tagespflege
Brückenstr. 43, 50996 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr

Referent/in: Jessica Höhn, Theaterpädagogin

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

Information: Telefon: 0221/44909511

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Hilfen für Familien mit Demenz in Porz

Eine Demenz betrifft neben den Erkrankten auch die nächsten Angehörigen. Verwandte und Freunde müssen sich der veränderten Situation anpassen und mit zahlreichen Herausforderungen im Alltag zu Recht kommen.

Hierbei brauchen sie selbst Unterstützung. Das „Demenz-Netz Porz“ informiert über die vorhandenen Möglichkeiten der Beratung, Betreuung und Pflege in Porz.

Das Demenz-Netz Porz ist ein Verbund verschiedener Einrichtungen unterschiedlicher Träger (Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Paritätische Sozialdienste und Johannes Seniorendienste) in Porz, die eine demenzspezifische Hilfe anbieten.

Ort: Volkshochschule im Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70
51143 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Referent/in: Stephan Labonté,
Elisabeth Igelmund-Schmidt

Veranstalter: Demenz-Netz Porz

Information: Telefon: 01803-8800-11180

Demenz/Alzheimer: Was kann man tun? Möglichkeiten der optimalen Behandlung

Immer mehr Medikamente zur Behandlung der Demenz/Alzheimer kommen auf den Markt. Halten Sie wirklich, was sie versprechen?

Wann sind Psychopharmaka erforderlich? Schaden sie mehr, als das sie nutzen?

Welchen Wert hat die Einbeziehung der Angehörigen in der Behandlung?

Diese und weitere Fragen sollen in diesem Vortrag erörtert werden.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Köln-Mülheim
Adamstraße 12
51063 Köln-Mülheim

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Referent/in: Dr. Halfmann, Frau Meyer zu Allendorf

Veranstalter: Rheinische Kliniken Köln,
Landschaftsverband Rheinland

Information: Frau Meyer zu Allendorf
Telefon: 0221/60608-507

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Zu Gast in einer gerontopsychiatrischen Tages-/Kurzzeitpflege

Wir wollen Ihnen einen Überblick über den Alltag in unseren gerontopsychiatrischen Einrichtungen Tagespflege und Kurzzeitpflege geben.

Wir werden Sie durch die Bereiche führen und Ihnen die Möglichkeiten der Finanzierung näher bringen.

Ort: Caritas Altenzentrum St. Josef,
Tagespflege
Wilhelm-Ruppert Straße 2
51147 Köln

Uhrzeit: 10.30 – 12.30 Uhr

Referent/in: Christine Heckener

Veranstalter: Caritas Altenzentrum St. Josef

Information: Frau Heckener/Herr Mattes
Telefon: 02203/9639-0


1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Ein Dementenwohnbereich stellt sich vor

Ort: Alten- und Pflegeheim Herz Jesu
Oberländer Wall 16-22
50678 Köln

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Referent/in: Frau Schneider, Fr. Janotta

Veranstalter: Alten- und Pflegeheim Herz Jesu

Information: Mitarbeiter des Empfangs
Telefon: 0221/37650121

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Schmerzen erkennen – bei demenziell veränderten Menschen

Insbesondere bei Menschen die an einer Demenz leiden ist es schwer, mögliche Beeinträchtigungen und Schmerzen zu erfassen.

Die beiden Referenten werden in ihren Ausführungen über das veränderte und gestörte Körpergefühl Demenzkranker Einblicke geben und wie und welcher Art und Weise darauf adäquat reagiert werden sollte.

Ort: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH,
Dominikus Brock-Haus
Kölner Str. 64
51149 Köln

Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Referent/in: Dr. C. Ostgathe, Universitätsklinik Köln
Dr. K.-M.Perrar, Rheinische Kliniken
Düren

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

**Anmeldung/
Information:** Elke Feuster
Telefon: 01803/8800-12121

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Freiwilliges Engagement für Menschen mit Demenz und ihre Familien

Informationsveranstaltung für Interessierte

Haben Sie Lust, Familien zu unterstützen, die ihre demenzkranken Angehörigen zu Hause betreuen?

In unseren Besuchsdiensten können Sie ein oder zweimal die Woche einen demenzerkrankten Menschen zu Hause besuchen oder in unseren betreuten Caféangeboten Zeit mit einer Gruppe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen verbringen. Sie erhalten Schulung, Begleitung und Fortbildung durch Fachkräfte.

Ort:	Kölner Freiwilligen Agentur Clemensstraße 7 50676 Köln
Uhrzeit:	14.00 – 15.30 Uhr
Referent/in:	Corinna Goos, AG Niedrigschwellige Angebote
Veranstalter:	AG Niedrigschwellige Angebote Köln
Information:	Telefon: 0221/8691234

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eine Gedächtnissprechstunde stellt sich vor

Die Gedächtnissprechstunde an der neurologischen Uniklinik ist eine der ältesten Deutschlands.

Es werden aktuelle Themen aus der Demenz-Forschung referiert und die Möglichkeiten einer Universitätsklinik zur Demenzdiagnostik vorgestellt.

Ort:	Uniklinik Köln (Lindenthal) Haus 30 – Neurologie (Hörsaal) Klinikeingang Gleuler Straße, 50931 Köln
Uhrzeit:	16.00 – 17.30 Uhr
Referent/in:	Prof. Dr. Fink, PD Dr. Kalbe, Prof. Dr. Kessler, Dr. Kukulja, PD Dr. Nowak, Dr. Onur & Schlegel M.Sc.
Veranstalter:	Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität zu Köln
Information:	Telefon: 0221/478-86579 Der Hörsaal ist am besten über die Gleuler Straße zu erreichen. Buslinie 146 (Haltestelle Leiblplatz) und Bahnlinie 13 (Haltestelle Gleuler Str./Gürtel)

Palliative Care bei Menschen mit Demenz

Palliative Care ist ein ganzheitliches, individuelles Therapie-(Betreuungs-) Konzept, das Bewohner/Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befindet, helfen soll, deren Lebensqualität zu verbessern oder zumindest möglichst lange zu erhalten.

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Festsaal Haus Simeon
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln

Uhrzeit: 09.30 – 12.30 Uhr

Referent/in: Hr. Prof. Dr. Grond, Psychotherapeut
und Internist

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven,
Seniordienste

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Menschen mit Alzheimer – verstehen und begegnen

In diesem Seminar möchten wir Ihnen eine Unterstützung anbieten, Begegnungen mit Demenzkranken positiv zu gestalten, Ihnen Unsicherheiten zu nehmen und das Verständnis für die Erkrankten und ihr Verhalten zu wecken.

Ort:	Caritas-Akademie Werthmannstr. 1a 50935 Köln
Uhrzeit:	10.15 – 17.00 Uhr
Referent/in:	Daniel Holzem, Dipl. Pflegepädagoge
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Anmeldung/ Information:	Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Telefon: 0221/46 86 00 Telefax: 0221/46 860 – 100 E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de
Kursgebühr:	150 Euro, inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken

1. Kölner *Demenzwochen*
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Patienten mit Demenz im Krankenhaus

In dem Seminar werden Möglichkeiten des „verständnisvollen“ Umgangs sowie weiteres Handwerkszeug für die Betreuung von Patienten mit der Nebendiagnose Demenz aufgezeigt.

Ort:	Caritas-Akademie Werthmannstr. 1a 50935 Köln
Uhrzeit:	10:15 – 17:00 Uhr
Referent/in:	Birgit Ratz, Pflegewissenschaftlerin, Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege, TRiAconsult Beratungsgesellschaft, Hürth/Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Anmeldung/ Information:	Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Telefon: 0221/46 86 00 Telefax: 0221/46 860 – 100 E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de
Kursgebühr:	250 Euro, inkl. Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken

Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung – rechtliche, psychiatrische und praktische Gesichtspunkte

Was sind die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung? Was sind die psychiatrischen Kriterien?

Welche Hilfe und Unterstützung bietet eine gesetzliche Betreuung?

Wie kann ich im Vorfeld vorsorgen?

Zu diesen wichtigen Fragen rund um das Betreuungsrecht, zu Hilfsmöglichkeiten und Selbstbestimmung möchten wir Sie informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Ort: Gesundheitsamt Köln
Raum 32
Neumarkt 15-21
50667 Köln

Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Referent/in: Frau Dorgeloh, Sozialpsychiatrischer
Dienst der Stadt Köln, Herr Laaser,
Betreuungsstelle der Stadt Köln,
Herr Bauer, Verein der Kölner Berufs-
betreuerinnen und Berufsbetreuer

Veranstalter: Gesundheitsamt, Stadt Köln

Information: Joachim Eischeid
Telefon: 0221/221-24778

Behandlungsmöglichkeiten bei Demenz – ambulant und im Krankenhaus

1. Medikamentöse Maßnahmen und Hirnleistungstraining bei Demenz –
Möglichkeiten und Grenzen
2. Kommunikation mit Demenzkranken
3. Führung durch die Geriatrische Tagesklinik
und Demonstration von Hilfsmitteln

Ort: Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
2. Etage, Tagesklinik
Bachemer Straße 29-33
50931 Köln

Uhrzeit: 16.00 – 18.30 Uhr

Referent/in: Dr. med. Jochen Hoffmann,
Akutgeriatrie und Tagesklinik und
Mitarbeiterinnen der Abteilung

Veranstalter: Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
und Malteser Hilfsdienst e.V. Köln

Information: Sekretariat Akutgeriatrie
und Tagesklinik
Telefon: 0221/4003-241

Sterben und Demenz: „Sterbensverlängerung – eine ethische Pflicht des Heimes?“

Eine Podiumsdiskussion mit der Ethikkommission des Johanniter-Stift Köln-Kalk

Mitglieder der Ethikkommission:

Fr. Dr. Mannes – Palliativmedizinerin und Ärztin für Allgemeinmedizin

Hr. Dr. Schuchardt – Neurologe und Psychiater mit Schwerpunkt Demenzerkrankungen

Hr. Pfarrer Kamp-Henkel – Gemeinde- Notfall- und Krankenhauseseelsorger

Das Leitungsteam des Johanniter-Stift Köln-Kalk:

Hr. Molter – Einrichtungsleitung, Sozialarbeiter und Diakon der Ev. Kirche

Fr. Thomer-Lütte – stellvertr. Einrichtungsleitung, Ltg. Sozialer Dienst, Sozialarbeiterin

Fr. Fehlau – Pflegedienstleitung, Krankenschwester

Die Leitung des jeweiligen Wohnbereiches zur Darstellung der pflegefachlichen Sicht

Und natürlich der Betroffene oder sein Vertreter/Angehörige

Immer mehr stehen Menschen vor der Frage, lebensverlängernden Maßnahmen bei ihren an Demenz erkrankten Angehörigen zuzustimmen oder abzulehnen. Ärzte in Krankenhäusern tendieren oft dazu, bei z.B. dementiell bedingter Nahrungsverweigerung eine künstliche Ernährung per Sonde als einziges Mittel der Wahl anzusehen und vorzuschlagen.

Wir möchten mit unserer multiprofessionellen Ethikkommission erreichen, dass vor einer solchen schwerwiegenden Entscheidung alle Möglichkeiten - gerade das Lebensende betreffend - aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden und man gemeinsam möglicherweise zu einer weniger belastenden Entscheidung gelangt.

Ort:

Johanniter-Stift Köln Kalk
Kapellenstr. 52
51103 Kön

Uhrzeit:

18.00 – 19.30 Uhr

Veranstalter:

Johanniter-Stift Köln Kalk

**Anmeldung/
Information:**

Heike Fehlau
Arno Molter
Telefon: 0221/89009-510

Sport, Spiel, Spannung...

Wie kann ich mit meinem demenzerkrankten Angehörigen die Freizeit gestalten?

Was muss ich bei Sport/Bewegungen und Spiel beachten?

Wie kann ich Spannungen durch geeignete Angebote reduzieren?

Wir stellen Ihnen Spiele und Aktivitäten vor, die Ihren demenzerkrankten Angehörigen Bestätigung und Wertschätzung vermitteln und womit Sie einen Moment der entspannten Atmosphäre schaffen können.

Sie haben die Gelegenheit verschiedene Spiele mit Ihren Demenzerkrankten bei uns aus zu probieren.

Ort: Tagespflege Johanneshaus
Ernst Mühlendyck
Königsberger Str. 11
51145 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Referent/in: Marion Oettinger, Angelika Heinrich,
Renate Schmidt

Veranstalter: Johannes Seniorendienste e.V.

Information: Marion Oettinger
Telefon: 02203/306 581

Wenn die Vergesslichkeit noch nicht vergessen ist

Ein Angebot für Menschen mit Demenz im Frühstadium

Sie sind mit der Diagnose Demenz konfrontiert und wissen nicht mehr weiter. Wir möchten Sie an diesem Abend über unser neues Gruppenangebot informieren, dass ab Dienstag, den 28. Oktober 2008 wöchentlich kostenfrei stattfindet.

Ort: Pfarrhaus Heilige Dreifaltigkeit
Pastor-Milde-Straße 1
51105 Köln-Poll

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Referent/in: Marlene Henken,
Demenz-Servicezentrum
Lily Schumacher, Ehrenamtliche

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

Information: Marlene Henken
Telefon: 01803/8800-11170
E-Mail: demenz-servicezentrum
@alexianer-koeln.de

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Wohnformen im ambulanten und stationären Bereich für Menschen mit Demenz

Wie könnte sich die ambulante Betreuung an Demenz
erkrankter Menschen in Zukunft darstellen?

Welche Möglichkeiten der unterschiedlichen Wohnformen
sind für die Betreuung Demenzkranker sinnvoll: Hausgemeinschaftskonzept,
Wohngemeinschaften, Tagespflege, niedrigschwellige Angebote.

Ort: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
Dominikus Brock-Haus
Kölner Str. 64
51149 Köln

Uhrzeit: 14.00 – 15.30 Uhr

Referent/in: Alice Kapp, Leiterin des ambulanten
Pflegedienstes Pia Causa
Kirsten Weller, Hausleitung Haus Rafael

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

Information: Elke Feuster, Haus Monika
Telefon: 01803/8800-12121

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

– Führung/Fotoausstellung –
„Was bleibt.“

von Petra Uhlmann und Michael Uhlmann

Menschen mit Demenz.
Portraits und Geschichten von Betroffenen

Ort: Diakonie Michaelshoven
Erzengel Michael Kirche
Pfarrer-te-Reh-Str. 7
50999 Köln

Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Führung: Frau Cane

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniordienste


1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

„Café Sonnenzeit“ stellt sich vor

Betreutes Gruppenangebot für Menschen mit Demenz

Nach einer gemeinsamen Kaffeestunde bieten wir für die Menschen mit Demenz ein Gruppenangebot an, in dem sie von Fachkräften betreut werden.

Die Angehörigen sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Je nach Wunsch können Sie aber auch die Zeit nutzen sich untereinander auszutauschen oder Zeit für sich selbst zu genießen.

Ort:	Tagesstätte des Sozialpsychiatrischen Zentrums, SPZ, Neusser Straße 354 (Hinterhaus), 50733 Köln
Uhrzeit:	15.00 – 17.30 Uhr
Veranstalter:	TANDEm – Häusliche Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz
Information:	Katharina Regenbrecht Telefon: 0221/976 237 73

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Aktivierung von dementiell erkrankten Menschen

Angehörige, ehrenamtlich und professionell tätige Menschen fragen sich oft, wie sie den dementiell Erkrankten in der Einzelbetreuung sinnvoll und kreativ beschäftigen und anregen können.

Der Nachmittag bietet Ihnen praktische Tipps und Ideen zur Aktivierung, die ohne große Vorbereitung umgesetzt werden können.

Ort:

DRK-Servicezentrum
An der Bottmühle 2 + 15
50678 Köln

Uhrzeit:

15.00 – 17.00 Uhr

Referent/in:

Martina Kleinpeter, Altentherapeutin,
Gedächtnistrainerin

Veranstalter:

Deutsches Rotes Kreuz, „Das andere
Leben begleiten. Häusliche Unter-
stützung für Menschen mit Demenz“

**Anmeldung/
Information:**

Maria Gerdes
Telefon: 0221/17 09 95 19
Astrid Sommerfeld
Telefon: 0221/5487 304
Betreuung der Demenzerkrankten
möglich

Brennpunkt Demenz – Versorgung im Kölner Raum

Zertifizierte Ärztefortbildung

Auch wenn Demenzerkrankungen z. Zt. nicht heilbar sind, kann die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familie in vielen Bereichen verbessert werden.

Das betrifft vor allem die frühzeitige Diagnose, die medizinische Betreuung und die verschiedenen Formen der medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapien.

Niedergelassene Ärzte nehmen hierbei eine besondere Aufgabe wahr, denn sie sind eine wichtige Schnittstelle zum familiären System, zur Beratung und Pflege.

Die zertifizierte Veranstaltung „Brennpunkt Demenz“ leistet in konzentrierter Form einen wichtigen Beitrag, um dieses Thema in den Blickpunkt der Ärzteschaft zu rücken. Es wird der aktuelle Stand der Diskussion und der Forschung präsentiert und ein Überblick über die Versorgungslandschaft vermittelt.

Ort: Kassenärztliche Vereinigung
Sedanstraße 10, 50668 Köln

Uhrzeit: 16.00 – 20.00 Uhr

Referent/in: Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ralf Ihl,
Stefan Kleinstück, Dr. Gerd Rapp, Ira Reupke,
Dr. med. Hans-Joachim Schirmer,
Dr. med. Michael Würker,
Gabriela Zander-Schneider

Veranstalter: Demenz-Servicezentrum für die Region
Köln und das südliche Rheinland und
die Kooperationsberatung für Selbsthilfe-
gruppen und Ärzte (KOSA) der Kassenärzt-
lichen Vereinigung Nordrhein

**Anmeldung/
Information:** Anke Petz
Telefon: 0211/597080-90

„Neuro Vitalis – ein neuropsychologisches Gruppenprogramm zur Förderung der geistigen Leistungsfähigkeit für Gesunde und Patienten“

NeuroVitalis ist ein Gruppenprogramm für gesunde und kognitiv beeinträchtigte Menschen, welches gezielt Gedächtnis, Konzentration und sprachliche Fähigkeiten trainiert.

Es wurde von klinischen Neuropsychologen entwickelt, wissenschaftlich überprüft und stellt eine Synthese neuester Forschungsergebnisse dar.

Das Training wird an praktischen Beispielen vorgestellt und seine Erfolge werden referiert.

Ort: Uniklinik Köln (Lindenthal)
Haus 30 – Neurologie (Hörsaal)
Klinikeingang Gleuler Straße, 50931 Köln

Uhrzeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Referent/in: Dr. Baller, Kaesberg M. Sc.,
PD Dr. Kalbe, Prof. Dr. Kessler

Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie
der Universität zu Köln

Information: Telefon: 0221-478-86579
Der Hörsaal ist am besten über
die Gleuler Straße zu erreichen
Buslinie 146 (Haltestelle Leibplatz)
und Bahnlinie 13 (Haltestelle
GleulerStr/Gürtel)

Vernissage und Vortrag zur Ausstellung: „Wie aus Wolken Spiegeleier werden“

von Carolus Horn

Für den Künstler Carolus Horn war das Malen eine Verbindung zum eigenen Ich.

Die Referentin wird durch die Bilder des Werbedesigners den Verlauf der Erkrankung Demenz veranschaulichen und dabei Einblick in die Wahrnehmung von Alzheimer-Patienten geben.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Rodenkirchen, Tagesklinik
Brückenstraße 43-47
50996 Köln

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Referent/in: Frau Fischer-Wolter

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
Mit freundlicher Unterstützung der
Firma Novartis

Information: Susanne Keller
Telefon: 01803/8800-13952

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Pflegekurs für Angehörige Teil 1

Den betreuenden und pflegenden Bezugspersonen wird ein spezieller Pflegekurs angeboten, in dem auf die besonderen Probleme und Belastungen einer Demenzpflege eingegangen wird.

Der Pflegekurs hat das Ziel, pflegende Angehörige zu entlasten, ihr Informationsbedürfnis zu allen Fragen, die mit dem Thema Demenzpflege zusammenhängen, zu klären und praktische Hilfen zu vermitteln.

Der 2. Teil des Pflegekurses wird am 25. Oktober 08 durchgeführt.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Rodenkirchen
Brückenstraße 43 – 47
50996 Köln

Uhrzeit: 9.00 – 17.00 Uhr

Referent/in: Susanne Keller, Stephan Labonté

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

**Anmeldung/
Information:** Eine Anmeldung zum Pflegekurs ist erforderlich!
Telefon: 01803/8800-13952
oder 01803/8800-11180
Während des Kurses besteht eine Betreuungsmöglichkeit für die Demenz-erkrankten.

Zu Hause sein EM VEEDDEL.

Wir stellen uns und unser Betreuungs- und Pflegekonzept vor.

Wir geben einen Überblick über die Vielfalt der individuellen Hilfeleistungen für ein sicheres Leben in der eigenen Wohnung.

Wir laden ein ins Veedelscafe.

Ort:

Cordulastraße 2
50668 Köln
Nähe Eigelstein und Hansaring

Uhrzeit:

10.00 – 14.00 Uhr

Referent/in:

Sven Candidus, Pflegedienstleiter
Marlis Böcker-Hahn, Dipl. Pädagogin

Veranstalter:

Häusliche Krankenpflege
Carola Leyendecker

Information:

Offener Treff zum Hereinschauen,
Kennenlernen und Informieren

1. Kölner *Demenzwochen*
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Demenz – Was gibt es Neues?

Früherkennung, Behandlung, Training, Pflege und Recht

Patienteninformationsveranstaltung

Patienten und Angehörige werden umfassend über aktuelle Fortschritte informiert. Fragen für Betroffene und Hilfspersonen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung – zum Beispiel:

Sind Sie medizinisch gut versorgt? Kennen Sie mögliche Entlastungen durch die Pflege? Sind Sie über die Leistungsfähigkeit der Sozial- und Pflegedienste in Ihrer Nähe informiert? Kennen Sie Trainings- und Übungsmethoden? Achten Sie auf die Sicherheit und das Wohlbefinden des Kranken? Sind rechtliche und finanzielle Fragen geklärt?

Die Teilnehmer erhalten während der Veranstaltung auch die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

Ort:	Hotel Mercure, Köln-Weiden Aachener Strasse 1059-1061 50858 Köln
Uhrzeit:	10.00 – 14.00 Uhr
Referent/in:	Dr. Angelika Haus, PD Dr. Gereon Nelles, u.a.
Veranstalter:	Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) und Alzheimer-Selbsthilfe
Anmeldung/ Information:	Gabriela Zander-Schneider, Alzheimer- Selbsthilfe e.V. Köln Telefon: 02234/97 90 12 E-Mail: alzheimer-selbsthilfe@arcor.de

„Die fesche Lola“ mitreißend und einmalig

...Für mich soll's Rote Rosen regnen, Ich hab' noch einen Koffer im Berlin,
Lili Marleen, Schau mich bitte nicht so an, Wer wird denn weinen, Ich bin von Kopf
bis Fuß, Sag mir wo die Blumen sind, In den Abendwind geflüstert...

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Festsaal Haus Simeon
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Referent/in: Jola Wolters, Chansonniere

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven,
Seniordienste

**Anmeldung/
Information:** Anmeldung erbeten:
Frau Schönau
Telefon: 0221/3599-5506

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz „mit allen Sinnen“

Der Ablauf des Gottesdienstes orientiert sich an einem für Menschen mit Demenz abgestimmten Rahmen. Er greift die traditionellen Formen von Liturgie und Liedern auf, die an basale Erinnerungen der Besucher anknüpfen.

Die Predigt erfolgt in erzählerischer und dialogischer Form.

Ort: Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche
Pfarrer-te-Reh-Str. 7
50999 Köln

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Referent/in: Pfarrerin Verena Miehe

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniordienste

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Kultursensible Pflege bei Menschen mit Demenz.

Laut der Datenquelle LDS NRW leben zurzeit 7,4% Menschen mit Migrationshintergrund im Alter ab 65 Jahre in Privathaushalten. Die Gruppe von 45jährigen bis 65jährigen beträgt schon 21,5%. Hier ist also eine Steigerung in den nächsten Jahren auch der über 65jährigen zu erwarten.

Es ist davon auszugehen, dass sich die familiären Strukturen der Menschen mit Migrationshintergrund denen der Menschen ohne Migrationshintergrund annähern werden. Falls Menschen mit Migrationshintergrund an einer Demenz erkranken, ist es wichtig den kulturellen Hintergrund zu kennen und ihn in der Pflege zu berücksichtigen, damit ein hohes Maß an Lebensqualität erhalten bleibt.

Ort:

SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Fachseminar für Altenpflege
Boltensternstraße 16
50735 Köln

Uhrzeit:

13.00 – 17.00 Uhr

Referent/in:

Regine Bold, Krankenschwester,
Magistra Artium

Veranstalter:

SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

**Anmeldung/
Information:**

Sekretariat des Fachseminars
Telefon: 0221/7775-357

Ihre dementiell veränderten Angehörigen werden auf Wunsch vor Ort während dieser Veranstaltung betreut. Bitte geben Sie den Wunsch nach Betreuung bei Ihrer Anmeldung mit an.

Förderung von Alltagskompetenz

Ort:	Bodelschwingh-Haus Mündelstraße 1 51065 Köln
Uhrzeit:	15.00 – 16.30 Uhr
Referent/in:	Frau Ursula Goersch, Einrichtungsleitung
Veranstalter:	Diakonie Michaelshoven, Senioren Dienste
Anmeldung/ Information:	Voranmeldung erbeten: Telefon: 0221/67103550

1. Kölner *Demenz*wochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

– PZA –

Das Pflegekonzept der Gerontopsychiatrie

Führung durch die Wanderausstellung

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Haus Simeon, Gerontopsychiatrie
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln

Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Referent/in: Frau Bergert PDL/Frau Nolte/MA

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Senioren Dienste

Information: Frau Schönau
Telefon: 0221/3599-5506


1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

„Demente Momente“ – Theaterstück –

Demente Momente haben wir alle.

Aber was passiert, wenn sie den Rest des Lebens ausmachen?

In dem skurrilen heiter ernstesten Bühnenstück sollen mit szenischen Dialogen, Sketchen, Gedichten, anrührenden Musiksequenzen Brücken gebaut werden, aber vielleicht ist es sogar eher die Distanz, die uns gut tut, der kleine Abstand zum Unerreichbaren, eine fröhliche Gelassenheit, den Nächsten zu lieben – auch wenn er wunderlich wird.

Weitere Informationen gibt es auf www.demente-momente.de

Ort:

Internationales Zentrum
Stolzestr. 1a
50674 Köln

Uhrzeit:

15.30 Uhr

Veranstalter:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Information:

Anmeldung nicht erforderlich.
Heike Görtz
Telefon: 0221/98577-613

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Integration durch Segregation

„Vorstellung unserer ressourcenorientierten Bewohnerbetreuung ROBB“

Vor 15 Jahren schien die Integration das einzig vertretbare Modell zur Betreuung demenziell Erkrankter gewesen zu sein. In der Praxis scheiterte dieses Modell jedoch aus vielerlei Gründen.

Auf der Suche nach einer Lösung, die nicht Ausschluss demenzkranker Menschen bedeuten sollte, wurde uns klar, dass das einzige Motiv einer Veränderung die Förderung aller hier lebenden Bewohner gemäß ihrer Möglichkeiten sein muss.

Ort:	Johanniter-Stift Köln Kalk Kapellenstr. 52 51103 Kön
Uhrzeit:	16.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter:	Johanniter-Stift Köln Kalk
Anmeldung/ Information:	Heike Fehlau Arno Molter Telefon: 0221/89009-510

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

– Alzheimer und Autofahren –

In einem Doppelvortrag (à 45 Min.) wird zunächst das Bild der Alzheimer-Erkrankung vorgestellt. Dabei werden aktuelle Erkenntnisse über den Verlauf der Erkrankung im Mittelpunkt stehen.

Ein weiterer Vortrag informiert über das Autofahren bei beginnender Alzheimer-Erkrankung. Dazu werden Forschungsergebnisse der Kölner Untersuchung „Autofahren 50 +“ erläutert und alltagspraktische Empfehlungen abgeleitet.

Ort:

Universität Köln
Dienstgebäude Nr. 211 (IBW)
Hörsaal 254 (2. Etage)
Herbert-Lewin-Straße 2
50931 Köln-Lindenthal

Uhrzeit:

16.00 – 17.30 Uhr

Referent/in:

Prof. Dr. med. R. Mielke,
Dipl.-Psych. Chr. Gudelius

Veranstalter:

Lehrstuhl für Neurowissenschaften &
Rehabilitation, Direktor: Univ.-Prof. Dr.
med. Rüdiger Mielke

Information:

Anmeldung nicht erforderlich.

Pflegereform – Welche zusätzlichen Leistungen gibt es für Menschen mit Demenz?

Die Reform des Pflegegesetzes, die am 1. Juli 2008 in Kraft getreten ist, hat für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen deutliche Verbesserungen gebracht.

Auf dieser Veranstaltung informiert Frau Dr. Hannelore Altenhoff vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung darüber, welche Leistungen es gibt, wer darauf einen Anspruch hat, wie man sie beantragt, wofür man sie verwenden kann und wie sie abgerechnet werden. Anschließend haben Sie Gelegenheit, die Niedrigschwelligen Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz in Köln kennen zu lernen (Häusliche Unterstützungsdienste, Betreuungsgruppen) – denn ihre Dienste können z.B. mit den Leistungen der Pflegeversicherung finanziert werden.

Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt
Raum 504
Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln

Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Referent/in: Dr. med. Hannelore Altenhoff und
Frau Niessen-Swientek, Medizinischer
Dienst der Krankenkassen Nordrhein
Katharina Regenbrecht, AG „Niedrig-
schwellige Angebote“

Veranstalter: AG Niedrigschwellige Angebote Köln
und Medizinischer Dienst der Krankenkassen Nordrhein

Information: Katharina Regenbrecht
Telefon: 0221/97623773

– Demenz/Alzheimer –

Wie verändern sich Sprache, Gefühle und Beziehungen?

Die Welt von demenzkranken Menschen ist oft schwer zu verstehen.

Dabei sind es nicht nur Symptome wie die Gedächtnisstörungen, die belastend sind. Veränderungen ergeben sich insbesondere auch in der Sprache, den Gefühlen und den Beziehungen.

Der Vortrag zeigt die Symptome und ihre Auswirkungen auf die Umgebung auf und entwickelt mit den Teilnehmern Lösungsstrategien.

Ort: Gerontopsychiatrisches Zentrum
Köln-Mülheim
Adamstraße 12
51063 Köln

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Referent/in: Dr. Lensing, Frau Meyer zu Allendorf

Veranstalter: Rheinische Kliniken Köln,
Landschaftsverband Rheinland

Information: Frau Meyer zu Allendorf
Telefon: 0221/60608-507

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

7. Symposium des Kölner Alzheimer Forums
**Demenz – der Preis des Alterns?
Kann man vorbeugen?**

Informationen über die Erkrankung und über die Möglichkeiten der Prävention

Die Lebenserwartung steigt – und damit auch die Zahl der Demenzkranken. Was verbirgt sich hinter der Krankheit und können wir aktiv etwas zur Vorbeugung tun? Über diese Themen soll diese Veranstaltung informieren.

Ort:

Festsaal des Städtischen Seniorenzentrums Köln-Riehl der SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16
50735 Köln

Uhrzeit:

14.00 – 18.00 Uhr

Referent/in:

Prof. Dr. Hans Förstl, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität München Klinikum rechts der Isar, **Andreas Kutschke**, Pflegewissenschaftler, Referent im Kuratorium Deutsche Altershilfe, **Prof. Dr. Heinz Mechling**, Sportwissenschaftler, Bewegungs- und Sportgerontologe, Deutsche Sporthochschule Köln, **Vanessa Weber**, Diätassistentin; Ernährungsberaterin (DGE)

Veranstalter:

Kölner Alzheimer Forum, SBK Köln Riehl

**Anmeldung/
Information:**

Anmeldung erforderlich!
Frau Schubert, Telefon: 0221-7775-522
Fax: 0221/7775-508
E-Mail: alzheimer-forum@sbk-koeln.de

Essen und Trinken – zwischen Nicht-Mehr-Können und Nicht-Mehr-Wollen

Thema ist die PEG. Welche Aspekte sind zu bedenken, wenn deren Anlage bei nicht einwilligungsfähigen Menschen zur Diskussion steht?

Welche Argumente gibt es und wann kommen sie zum Tragen?

Welche Relevanz haben Patientenverfügungen?

Wer ist in die Entscheidung mit einzubeziehen?

Wie kann der Entscheidungsprozess ablaufen?

Ort:

Caritas-Akademie Köln
Werthmannstr. 1a
50935 Köln-Hohenlind

Uhrzeit:

10.15 – 17.00 Uhr

Referent/in:

Dr. med. Ursula Becker,
Ärztin für Allgemeinmedizin und
systemische Familientherapeutin

Veranstalter:

Caritas-Akademie Köln

**Anmeldung/
Information:**

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Telefon: 0221/ 46 86 00
Telefax: 0221/ 46 860 – 100
E-Mail: info@caritas-akademie-koeln.de

150 Euro, inkl. Seminarunterlagen,
Mittagsimbiss und Pausengetränken

Wenn die Wurst zum Brillentuch wird

Vortrag und Diskussion

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Festsaal Haus Simeon
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln

Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Referent/in: Erich Schützendorf

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniordienste

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Zu Gast in einer gerontopsychiatrischen Tages-/Kurzzeitpflege

Wir wollen Ihnen einen Überblick über den Alltag in unseren gerontopsychiatrischen Einrichtungen Tagespflege und Kurzzeitpflege geben.

Wir werden Sie durch die Bereiche führen und Ihnen die Möglichkeiten der Finanzierung näher bringen.

Ort: Caritas Altenzentrum St. Josef
Tagespflege
Wilhelm-Ruppert Straße 2
51147 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Referent/in: Christine Heckener

Veranstalter: Caritas Altenzentrum St. Josef

Information: Frau Heckener / Herr Mattes
Telefon: 02203/9639-0

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Klassische Homöopathie bei Demenz?

Möglichkeiten und Grenzen der Klassischen Homöopathie bei Demenzkranken und deren individuellen Eigenschaften – wie z. B. Ruhelosigkeit, Umherlaufen, kindliche Gesten, Stimmungsschwankungen – werden aufgezeigt und anhand eines Arzneimittelbildes besprochen!

Ort:

Praxis
An der Müllerwiese 10
51069 Köln

Uhrzeit:

19.00 Uhr

Referent/in:

Helga Brockmann, Heilpraktikerin,
Klass. Homöopathin qualifiziert BKHD,
Dipl. Soz. Päd., Krankenschwester

Veranstalter:

Naturheilpraxis Helga Brockmann

Anmeldung/**Information:**

H. Brockmann
Telefon: 0221/963 999 42
E-Mail: info@kinderhomoeopathie.com

**1. Kölner *Demenz*wochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

– Tag der offenen Tür in St. Maternus – Schwerpunkt Tagespflege

Hausführung, Beratung, Präsentationen.

Wir geben Einblicke in die Arbeit mit Demenzkranken innerhalb unserer Tagespflegeeinrichtung. Betreuungsmöglichkeiten für die Zielgruppe werden anhand von selbst gestalteten Foto- und/oder Filmvorträgen aufgezeigt.

Ort: Caritas Altenzentrum St. Maternus
Brückenstraße 21
50996 Köln-Rodenkirchen

Uhrzeit: 10.00 – 16.30 Uhr

Veranstalter: Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Offener Gottesdienst im Wohnbereich „Erntedank“

Der Ablauf des Gottesdienstes orientiert sich an einem für Menschen mit Demenz abgestimmten Rahmen.

Er greift die traditionellen Formen von Liturgie und Liedern auf, die an basale Erinnerungen der Besucher anknüpfen.

Die Predigt erfolgt in erzählerischer und dialogischer Form.

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Wohnbereich A2
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Referent/in: Pfarrerin Verena Miehe, Frau Neumann

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniordienste

**Anmeldung/
Information:** Voranmeldung erbeten:
Frau Schönau
Telefon: 0221/3599-5506

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz

Aus Angst oder Unsicherheit wird häufig die Auseinandersetzung mit dem Sterben und dem Tod eines Menschen vermieden.

Dabei ist es für einen sterbenden Menschen wichtig, dass ein Mensch seines Vertrauens bei ihm ist, ihm zuhört und ihn versteht.

Obwohl Menschen mit Demenz häufig nicht mehr ihre Wünsche in der letzten Lebensphase äußern können, ist es wichtig sie zu begleiten und zu versuchen ihre Bedürfnisse zu realisieren und zu beantworten.

Ort:

**SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Fachseminar für Altenpflege
Boltensternstraße 16
50735 Köln**

Uhrzeit:

13.00 – 17.00 Uhr

Referent/in:

Sabine Krienen, Dipl.-Psychologin

Veranstalter:

**SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH**

**Anmeldung/
Information:**

**Sekretariat des Fachseminars
Telefon: 0221/7775-357**

Ihre dementiell veränderten Angehörigen werden auf Wunsch vor Ort während dieser Veranstaltung betreut. Bitte geben Sie den Wunsch nach Betreuung bei Ihrer Anmeldung mit an.

„Café Feinsinn“ Vorstellung eines Förder- und Betreuungsangebotes für unsere Bewohner mit Demenz

mit anschließendem Kaffee-Trinken und der Möglichkeit einer Hausbesichtigung

Seit Anfang April wurde das „Café Feinsinn“ als zusätzliches Angebot des Sozialen Dienstes für Bewohner mit einer dementiellen Erkrankung eingerichtet, um auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz einzugehen und den speziellen Anforderungen im Umgang und in der Kommunikation gerecht zu werden.

Ziel ist die Wahrnehmungssinne bei den Bewohnern zu stimulieren, Kommunikation und Sozialkontakte herzustellen und ein sinnvolles Angebot für Menschen mit Demenz zu schaffen. Dafür möchten wir unseren Bewohnern einen geschützten Rahmen bieten.

Ort: Johanniter-Stift Köln-Höhenhaus
Sigwinstr. 35
51061 Köln-Höhenhaus

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Veranstalter: Johanniter-Stift Köln-Höhenhaus

Information: Telefon: 0221/89 009 710

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Wohnen und Demenz

Vortrag und Diskussion

Die vertraute Umgebung bietet eine entscheidende Orientierung für Menschen mit Demenz.

Wohn mobil informiert Sie über Möglichkeiten, wie eine Wohnung den Bedürfnissen entsprechend umgestaltet werden kann.

Ort: Der Paritätische – Kreisgruppe Köln
Marsilstein 4-6
50676 Köln

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Referent/in: Erika Küllchen, Dietmar Frings

Veranstalter: wohn mobil, Beratungsstelle für Wohnraumanpassung

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Depression und Demenz

Ein Vortrag des Neurologen und Psychiaters mit Schwerpunkt Demenzerkrankung –

Dr. Schuchardt mit anschließender Möglichkeit des Austausches

Häufig ist die Demenz einhergehend mit schweren Depressionszuständen. Der begleitende Mensch steht oft hilflos daneben und findet meist kein Mittel, dem Erkrankten aus seiner Lethargie zu helfen.

Wieso entstehen Depressionen häufig bei Demenzen?

Und welche Möglichkeiten der Begegnung gibt es – auch im ganz speziellen Fall?

Diese Fragen wird Ihnen Hr. Dr. Schuchardt beantworten.

Ort: Johanniter-Stift Köln Kalk
Kapellenstr. 52
51103 Köln

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis Open End

Referent/in: Hr. Dr. Schuchardt

Veranstalter: Johanniter-Stift Köln Kalk

**Anmeldung/
Information:** Heike Fehlau
Arno Molter
Telefon: 0221/89009 - 510

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

„Wenn die Eltern/Partner Kinder werden und doch Eltern/Partner bleiben“

„Ich gebe meine Eltern/mein Partner ab!“

Die Spannung zwischen der häuslichen Überforderung und dem Einzug in ein Altenheim – Angehörige demenzkranker Menschen –

Vorwürfe, Schuld, Angst...

Der Vortrag leistet Hilfestellung, den Erkrankten besser zu verstehen, darüber hinaus werden Anregungen gegeben, die eigene (Pflege-) Rolle zu klären und Gewissenskonflikte zu thematisieren.

Ort: Altenzentrum St. Heribert
Raum „Domblick“
Urbanstr. 1
50679 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Referent/in: Michael Blum, Diplom-Pädagoge

Veranstalter: Caritas Altenzentrum St. Heribert

**Anmeldung/
Information:** Anmeldung nicht erforderlich!
Frau Bernt
Telefon: 0221/992242-433

Wenn das Essen zum Problem wird: PEG-Sonde „ja oder nein“?

Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme gehören zu den typischen Begleiterscheinungen der Demenzerkrankung. Oftmals stellt sich dann die Frage nach der künstlichen Ernährung durch die PEG-Sonde.

Der Vortrag zeigt die Vor- und Nachteile der Ernährung durch die PEG-Sonde auf.

Ort:	Gerontopsychiatrisches Zentrum Köln-Mülheim Adamstraße 12 51063 Köln
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Referent/in:	Dr. Halfmann, Frau Meyer zu Allendorf
Veranstalter:	Rheinische Kliniken Köln, Landschaftsverband Rheinland
Information:	Frau Meyer zu Allendorf Telefon: 0221/60608-507

1. Kölner *Demenzwochen*
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Ich sehe nicht wer Du bist – Du bist was ich sehe!

Unser Handeln baut auf einer effektiven, genauen Wahrnehmung von (Pflege-)Situationen auf, um diese zu verändern muss zunächst der Ist-Zustand erkannt und beschrieben werden.

Erst dann wird eine effektive Planung und Umsetzung möglich.

Eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Einstellungen und Gefühlen ist eine wichtige Voraussetzung.

Ort: Seniorenzentrum Michaelshoven
Festsaal Haus Simeon
Pfarrer-te-Reh-Str. 2b
50999 Köln

Uhrzeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Referent/in: Hr. Wingchen, Diplom Pädagoge

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniordienste

**Anmeldung/
Information:** Anmeldung erwünscht:
Frau Engels
Telefon: 0221/3522-28

1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

„Fit für 100“ Schnuppertraining

„Fit für 100“ (ein Projekt in Kooperation von DSHS Köln, MAGS-NRW, LSV-NRW, LSB-NRW – © Dr. Heinz Mechling“) ist ein gezielt kraftförderndes Trainingsprogramm für Hochaltrige, das im Alexianer-Krankenhaus als niedrigschwelliges Angebot für Menschen mit Demenz gemeinsam mit Ihren pflegenden Angehörigen angeboten wird („Café Offerte trifft Fit für 100“).

Das Angebot beinhaltet Übungen zur Kraftsteigerung, Koordinationsschulung und zur Gleichgewichts- und Reaktionsverbesserung. Stürze können so vermieden und eine Verbesserung der Alltagskompetenz erreicht werden.

Durch das Training in der Gruppe ergibt sich zudem die Möglichkeit der Begegnung betroffener Paare. Diese Veranstaltung stellt Ihnen eine Übungsstunde des Trainingsprogramms „Fit für 100“ vor.

Ort: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
Dominikus Brock-Haus, Turnhalle
Kölner Straße 64
51149 Köln

Uhrzeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Referent/in: Isabell Schwarz, Physiotherapeutin

Veranstalter: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

**Anmeldung/
Information:** Isabell Schwarz
Telefon: 01803/8800-10950

„4 Pfoten für Sie“ Tiergestützte Begleitung von Menschen mit Demenz

Tiere spielen in der Biographie von Menschen mit Demenz häufig eine wichtige Rolle. Ihre bloße Anwesenheit kann ein „Türöffner“ in die Lebenswelt dieser Menschen sein und einen positiven Einfluss auf ihre Lebensqualität haben.

Der Verein „Porzer Bürger für psychisch Kranke e.V.“ möchte mit seinem neuen Projekt den Kontakt zwischen Menschen mit Demenz und Tieren fördern und baut derzeit den tiergestützten Besuchsdienst „4 Pfoten für Sie“ in und für Porz auf.

Dieser Vortrag soll interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Thema „Demenz und Tiere“ nahe bringen und das Projekt „4 Pfoten für Sie“ vorstellen.

Ort: Bürgerzentrum Engelshof
Oberstr. 96
51149 Köln

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Referent/in: Änne Türke, Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland
Birte Turk, „PorzerBürger für psychisch Kranke e.V.“
Michael Nehmann, Hundeschule „Happy Dogs – Happy People“

Veranstalter: Porzer Bürger für Psychisch Kranke e.V.

Information: Änne Türke
Telefon: 01803/8800-11171

Demenzprophylaxe – ist das möglich?

In diesem Vortrag werden Strategien des erfolgreichen Alterns dargestellt.
Was können Sie selbst tun, um fit und munter zu bleiben.

Ort:	Gerontopsychiatrisches Zentrum Köln-Nordwest Rottweiler Straße 3 50739 Köln-Bilderstöckchen
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Referent/in:	Dr. J. Johannsen, Ch. Besta
Veranstalter:	Rheinische Kliniken Köln, Landschaftsverband Rheinland
Information:	Christoph Besta Telefon: 0221/170708-740

**1. Kölner Demenzwochen**
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

– Finissage –
Fotoausstellung: „Was bleibt.“

von Petra Uhlmann und Michael Uhlmann

Menschen mit Demenz – Portraits und Geschichten von Betroffenen
Die Künstler werden persönlich anwesend sein und
stehen für Gespräche zur Verfügung.

Ort: Diakonie Michaelshoven
Erzengel Michael Kirche
Pfarrer-te-Reh-Str. 7
50999 Köln

Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Referent/in: Petra Uhlmann und Michael Uhlmann

Veranstalter: Diakonie Michaelshoven
Seniendienste


1. Kölner Demenzwochen
13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

1. Kölner Demenzwochen

13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma



Abschluss-Veranstaltung
„Wir tanzen wieder“ – der Ball
am 24. Oktober 2008

Menschen mit Demenz haben Spaß an Musik und Bewegung und profitieren sehr vom Tanzen. Mit diesem festlichen Ereignis möchten wir anderen Mut machen und der Öffentlichkeit zeigen, wie sehr auch Menschen mit Demenz bzw. von dieser Krankheit betroffene Paare Lebensfreude ausstrahlen.

Ort: ADTV-Tanzschule Stallnig-Nierhaus
Bonner Str. 243
50968 Köln-Bayenthal

Uhrzeit: 14.30 – 17.30 Uhr

Veranstalter: Demenz-Servicezentrum für die Region
Köln und das südliche Rheinland
Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

**Anmeldung/
Information:** Stefan Kleinstück
Telefon: 01803/8800-11170

Eintritt: 12 Euro

1. Kölner Demenzwochen

13. bis 24. Oktober 2008

Schirmherr: Oberbürgermeister Fritz Schramma

Organisation:

- Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland

Änne Türke

Marlene Henken

Telefon: 0 18 03/88 00-111 71

Telefax: 0 18 03/88 00-111 72

E-Mail: demenz-servicezentrum@alexianer-koeln.de

www.alexianer.de

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland

In Trägerschaft der Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

- Alzheimer Gesellschaft Köln e.V.
Alzheimer Selbsthilfe e.V.

Gabriela Zander-Schneider

Wolfgang Schneider

Telefon: 02234/979012

Telefax: 03222/1187286

E-Mail: alzheimer-selbsthilfe@arcor.de

www.alzheimer-selbsthilfe.de



Alzheimer Gesellschaft Köln e.V.
Alzheimer Selbsthilfe e.V.

Die Erstellung von Print- und Online-Medien erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH und der Firma Janssen-Cilag.